

B-13NEU Gute Pflege im Wohnumfeld

Antragsteller*innen:

Tagesordnungspunkt: 4.(B) Soziales (Projekte)

651 Im Land Brandenburg leben 112.000 pflegebedürftige Menschen. Ihre Zahl wird in den in den nächsten
652 Jahren weiter zunehmen. Die meisten pflegebedürftigen Menschen möchten möglichst lange in ihrer
653 vertrauten Wohnumgebung bleiben. Wir wollen die Angebote dafür stärken und die Bildung eines
654 pflegefreundlichen Wohnumfeldes unterstützen. Die Arbeit der Fachstelle „Altern und Pflege im Quartier“
655 (FAPIQ) wollen wir durch eine dauerhafte Förderung aus Landesmitteln verstetigen. Sie unterstützt
656 Kommunen und Bürger*innen beim Aufbau pflegefreundlicher Bedingungen vor Ort, in Dörfern, Städten
657 und Gemeinden. Die Arbeitsbelastung in der Pflege verdichtet sich mehr und mehr und es wird immer
658 schwieriger, Pflegepersonal zu gewinnen. Wir wollen auf Grundlage der Erkenntnisse aus dem
659 Modellprojekt „Innovative Personaleinsatz- und Personalentwicklungskonzepte“ prüfen, welche
660 Möglichkeiten das Land bei der Umsetzung von familienfreundlicherer Arbeitsorganisation und größerer
661 Zeitsouveränität für Pflegekräfte hat. Für den Fall, dass sich die Angehörigen der Pflegeberufe im Land
662 Brandenburg für eine Pflegekammer aussprechen, werden wir eine rasche Gründung der Kammer
663 unterstützen. Pflege als Berufsfeld muss attraktiver werden. Die Ausbildung an den Pflegefachschulen
664 muss kostenfrei sein. Wie in den dualen Ausbildungsberufen auch, müssen junge Menschen eine
665 Ausbildungsvergütung erhalten. Außerdem wollen wir flexible Ausbildungsangebote schaffen, um
666 Pflegehelfer*innen zu Fachkräften weiter zu qualifizieren.